

## Schlammfaulung Kläranlage Leer Neubau Faulung und Vorklärung

### Kenndaten:

- Anschlusswert  
Kläranlage: rd. 54.000 EW
- Vorklärung: 512 m<sup>3</sup>
- Faulschlammmenge: 88 m<sup>3</sup>/d
- Faulbehältervolumen: 1.800 m<sup>3</sup>
- Faulgasmenge: 1.189 Nm<sup>3</sup>/d
- BHKW-Anlage: 150 kW<sub>el</sub>



**Faulbehälter der KA Leer**

### Leistung:

- Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung
- Ausführungsplanung
- Vorbereitung der Vergabe
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Bauoberleitung, örtliche Bauüberwachung
- Inbetriebnahme
- Objektbetreuung und Dokumentation

### Beschreibung:

Die Stadtwerke Leer AöR betreiben die zentrale Kläranlage der Stadt Leer mit einer derzeitigen Zulaufbelastung von ca. 54.000 EW. Zukünftig soll die Kläranlage mit einer Schlammstabilisierung betrieben werden. Die dafür vorgesehenen Baumaßnahmen beinhalten folgende Einzelmaßnahmen:

- Bau einer Vorklärung inkl. Betriebsgebäude
- Installation einer maschinellen Überschussschlammverdickung
- Bau einer Schlammfaulung inkl. Betriebsgebäude
- Errichtung Gasspeicher, Gasreinigung, Fackel
- Installation eines Blockheizkraftwerkes zur Faulgasverwertung

Die Schlammmenge wird durch die Faulung um ca. 25 % verringert, das BHKW wird über 50 % des Strombedarfes der Kläranlage liefern.